

Niederschrift

Gremium	Sitzung - GESO/011(VII)/20			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch, 10.06.2020	Altes Rathaus, Franckesaal	17:00Uhr	18:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.04.2020
- 4 Informationen
- 4.1 Stadtteilreport 2019 I0106/20
- 4.2 Information zur Berichterstattung der Integrationsbeauftragten 2019 I0140/20
- 5 Verschiedenes
- 5.1 Aktueller Stand Corona-Krise

Anwesend:

Vorsitzende/r

Matthias Borowiak

Mitglieder des Gremiums

Julia Bohlander

Matthias Boxhorn

Manuel Rupsch

Jenny Schulz

Dr. Thomas Wiebe

Sachkundige Einwohner/innen

Thorsten Giefers

Vincent Schwenke

Geschäftsführung

Jens Lukassek

Mitglieder des Gremiums

Oliver Kirchner

Sachkundige Einwohner/innen

Kornelia Keune

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Borowiak, eröffnet die Sitzung. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. 6 Stadträtinnen und Stadträte sind anwesend.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende bringt eine Änderung der Tagesordnung zur Abstimmung. Der Tagesordnungspunkt 5.1 – Aktueller Stand Corona-Krise – soll auf Tagesordnungspunkt 4 vorgezogen werden.

Die geänderte Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: 6-0-0

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 15.04.2020

Die Niederschrift lag nicht allen Stadträten vor. Die Bestätigung der Niederschrift erfolgt in der nächsten Sitzung am 08.07.2020.

4. Informationen

4.1. Stadtteilreport 2019 Vorlage: I0106/20

Herr Dr. Gottschalk bringt die Information ein. Der Stadtteilreport der LH Magdeburg erfasst unter sozialpolitischen Aspekten systematisch die Ausprägung und Entwicklung der Stadtteile untereinander und ermöglicht somit Hinweise für städtische Planungen. Der vorgelegte Stadtteilreport erfüllt als Analyseinstrument für eine teilträumliche Orientierung und als Teil sozialpolitischer Planungsprozesse in erster Linie zwei Zielstellungen

- Eine bewertende Datengrundlage, um in Stadtteilen besondere Entwicklungsbedarfe zu erkennen
- Die Einordnung von Stadtteilen/Regionen hinsichtlich ihres Entwicklungsbedarfes in eine Rangskala zur Orientierung des Einsatzes von Ressourcen bzw. des zielorientierten Einsatzes von finanziellen Mitteln
-

Die Abbildung stadtteilbezogener Entwicklungsprozesse vermittelt als dauerhaftes Beobachtungsinstrument wichtige Impulse für eine wirkungsorientierte Steuerung von Ressourcen und für die Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur. Der Report wird auch gern von Wohnungsunternehmen und anderen Ämtern und Einrichtungen genutzt. Der Stadtteilreport wird als kleine Auflage in der Druckerei gedruckt und nach Vorlage an die Fraktionen gegeben. Die I0106/20 wird zur Kenntnis genommen.

4.2. Information zur Berichterstattung der Integrationsbeauftragten
2019
Vorlage: I0140/20

Herr Coulibaly ist nicht anwesend. Die Information wird auf die nächste Sitzung vertagt.

5. Verschiedenes

5.1. Aktueller Stand Corona-Krise

Herr Dr. Hennig berichtet aktuell zu neuen Entwicklungen. Erstmals seit April sind in Magdeburg wieder mehr als zwei Corona-Infektionen an einem Tag festgestellt worden. Zu den bestehenden 110 Fällen kamen acht hinzu. Die Kontaktpersonen der insgesamt acht neuen Corona-Infizierten müssen ermittelt und in Quarantäne geschickt werden. Dies gestaltet sich etwas schwierig da es sich bei den Betroffenen um ausländische Mitbürger handelt. Zur Unterstützung der Mitarbeiter wird morgen ein Dolmetscher hinzugezogen. Vorsichtshalber wurden zehn Kinder, die aus den betroffenen Familien stammen und mit ihren Eltern natürlich Kontakt hatten, noch gern ebenfalls einem Corona-Test unterzogen. Es werde dann geprüft, ob und wann diese Kinder Gemeinschaftseinrichtungen wie Schulen und Kindergärten besucht haben. Dann wird entschieden, welche weiteren Maßnahmen nötig sind. Jeder Fall soll beschaut werden. Es sollen keine pauschalen Konsequenzen, sondern wenn möglich immer passende, sichere Einzelfalllösungen erfolgen. Amt 53 arbeitet eng mit an den anderen Ämtern des Dezernates V, dem FB 32 und der Kassenärztlichen Vereinigung zusammen. Weiterhin ist eine ambulante Fieberambulanz im Einsatz um Abstriche vor Ort durchzuführen. Das Gesundheitsamt Magdeburg ist nicht in der Lage Abstriche durchzuführen. Die Stärkung des öffentlichen Gesundheitsdienstes durch die Bundesregierung ist noch nicht angekommen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Matthias Borowiak
Vorsitzender

Kathleen Uniewski
Schriftführerin